

Antrag

Bearbeitung: Christiane Nimz (E-Mail: christiane.nimz@luebeck.de Telefon: 122-1013)

Beirat für Senior:innen zu: Armuts- und Sozialbericht 2022 Teil 2: Handlungsoptionen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
30.05.2024	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, aus den Ergebnissen der durch Workshops erarbeiteten Handlungsoptionen zum Armuts- und Sozialbericht den Bereich Soziale Sicherung zur beauftragen, einen Folgeworkshop durchzuführen.

Ergebnis sollte eine Liste der priorisierten Ziele für konkrete Handlungsaufgaben der Hansestadt Lübeck sein.

Der Kreis der Teilnehmenden sollte dem Kreis, der in den bereits durchgeführten Workshops zum Armuts- und Sozialbericht vertreten war, entsprechen.

Die durchgeführten Workshops zum Armuts- und Sozialbericht haben im Ergebnis zu den im Verwaltungsbericht benannten Handlungsoptionen geführt.

Um auf kommunaler Ebene Armut entgegenzutreten, sind auf Grundlage der Optionen mit Priorität Handlungsaufgaben zu entwickeln bzw. zu bestimmen.

Als positives Element haben sich in der Vergangenheit Workshops wie z. B. seinerzeit zum Pflegebedarfsplan bzw. zum Armuts- und Sozialbericht als Beteiligungsinstrument als zielführend erwiesen.

Folgende Punkte sollten u. a. von Bedeutung sein:

- Sozialraumorientierte Unterstützung
- Quartiersmanagement
- Gemeinschaftliches Wohnen

Anlagen :

Vorsitzende/r
des Seniorenbeirates